



Grammatik sichern

durch den Grammatik-Ordner

Jesper



A

Der Grammatik-Ordner (ein Schnellhefter) wird zu **Beginn des Lateinunterrichts** angelegt und begleitet die Schüler/innen bis zur Oberstufe.



B

Im Grammatik-Ordner werden alle grammatischen Informationen gesammelt, so dass eine **individuelle Grammatik** entsteht. Übungen oder Zwischenergebnisse sollen nicht im Ordner abgeheftet werden.



C

Der Ordner wächst nicht immer chronologisch: Immer wieder gibt es **Nachträge** (z.B. in der Kasuslehre), die zur Wiederholung des Alten einladen. Damit die Ergänzungen Platz finden, müssen zuvor Freiräume gelassen oder nachträglich Zusatzblätter eingefügt werden.



D

Im Anfangsunterricht des L1- und L2-Lehrgangs schreiben die Schüler/innen das jeweilige Tafelbild ab und heften das Erstellte im Ordner ab. Für das **Abschreiben** muss genügend Zeit eingeräumt werden: Es ist ein wichtiger Lernprozess. Bei Zeitmangel ist es besser, in der kommenden Stunde das Tafelbild erneut anzuschreiben (die Folie aufzulegen, die Smartboard-Seite aufzurufen), als die Schüler/innen unter Zeitdruck zu setzen. Natürlich können unausgefüllte Formen-Raster von der Lehrkraft verteilt werden, um den Schüler/innen unnötige Arbeit zu ersparen.

Im fortgeschrittenen Unterricht des L1- und L2-Lehrgangs sowie grundsätzlich im L3- und L4-Unterricht können **Informationszettel** (Abschrift des Tafelbildes durch einen Protokollanten oder die Lehrkraft, Kopien der Folie, Smartboard-Ausdrucke) eingegeben werden.



E

Der Grammatik-Ordner wird von der Lehrkraft **regelmäßig eingesammelt**, auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit untersucht und benotet.



F

In der Orientierungsstufe kann der Ordner mit einem Bild (z.B. vom Grammadux oder einer anderen Figur als Lernbegleiter) **geschmückt** werden. Für die meisten Schüler/innen der 5. bis 7. Klasse ist es wichtig, den Ordner sorgfältig zu führen und kreativ zu gestalten; die Lehrkraft sollte diesem Anliegen maßvoll Raum geben und selber bei der Gestaltung des Tafelbildes vorbildhaft arbeiten. Für Schüler/innen, die sich wenig Mühe mit der äußeren Form geben, stellt der Grammatik-Ordner eine wichtige Chance dar, sich durch Sorgfalt den Lernprozess zu erleichtern.

Ältere Schüler lernen durch die exakte und sachliche Führung einer eigenen Grammatik, Informationen sinnvoll zu sammeln und zu verwalten.



G

Es ist hilfreich, an den Anfang des Grammatik-Ordners ein selbstständig geführtes **Inhaltsverzeichnis** zu setzen, sodass nichts aus der Wahrnehmung verschwindet.